

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./022(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 24.04.2006	Soz. Kult. Zentrum, Dodendorfer Weg 12	19:00Uhr	20:50Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
vom 22.03.2006
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Bericht über den Stand der Bauarbeiten in unserer Ortschaft
 - Baugeschehen in der Str. Zum Bahnhof, Sanierung beider Kirchen, Sanierung Soz. Kult. Zentrum,
Wegebau
 - BE: Ortsbürgermeister, Herr Geue
 - 4.2 Bericht zur Abarbeitung der Mängel lt. letzter Ortsbegehung
BE: Ortsbürgermeister, Herr Geue
- 5 Informationen und Bürgerfragestunde

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Annette Lübs

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister Herr Geue eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Ortschaftsrates und die anwesenden Bürger.

Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 9 Ortschaftsräten waren 8 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde durch den Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde mit 7 Ja- Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Bericht über den Stand der Bauarbeiten in unserer Ortschaft

Herr Geue berichtete zum Stand der Baumaßnahmen in Beyendorf/Sohlen.

1. Bahnhofstraße Die Bautätigkeit wird noch 1 Monat andauern.

Prof. Tiedge stellte eine Anfrage zu den Mehrkosten der Baumaßnahme. Die Bürger haben eine Information zu den Mehrkosten erhalten, der Ortschaftsrat jedoch nicht. Wenn die Baukosten höher werden, müsste der Ortschaftsrat Einfluss nehmen können.

Herr Geue: Wenn von den Bürgern keine Beschwerden zur Kostenerhöhung beim Ortschaftsrat vorgetragen werden, besteht kein Handlungsbedarf.

Herr Nordt: Wenn Kostenerhöhungen für die Bürger entstehen, muss der Ortschaftsrat helfen.

Prof. Tiedge: Der Ortschaftsrat muss eine schriftliche Stellungnahme von den zuständigen Ämtern dazu bekommen.

Herr Geue: Der Mehraufwand und die daraus entstandenen höheren Kosten könnten bei den Ämtern nachgefragt werden.

2. Kirchen

Die Arbeiten laufen planmäßig.

3. Sozial Kulturelles Zentrum

Die Kellerräume sind noch nicht fertiggestellt, sollen aber noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

4. Radweg "Zum Engel"

Probleme gibt es bei den Liegenschaften. Der Weg weicht teilweise vom städtischen Flurstück ab.

Herr Schrader: Der Weg verläuft teilweise auf Privatflächen.

Herr Geue: Bei der Regelung der Wegeführung durch das Liegenschaftsamt sind die Landwirte mit einbezogen.

Herr Ebeling: Warum wird mit den Baumaßnahme in der Mitte des Weges begonnen?

4.2. Bericht zur Abarbeitung der Mängel lt. letzter Ortsbegehung

Herr Geue berichtete vom Stand der Abarbeitung der Mängel lt. Protokoll von der Ortsbegehung des Ortschaftsrates.

Der Rastplatz wird in Ordnung gebracht. Die Pflasterung wurde bei der Firma reklamiert.
Verantwortlich: Abwassergesellschaft

Der Weg bei Wagler wurde durch das Tiefbauamt ausgebessert und mit Fräsgut versehen.

Der Hohlgrund wurde bei der Aktion "Magdeburg putzt sich" in Ordnung gebracht. Besonderer Dank gilt dem Landwirt Schrader und dem VW-Team.

Alle Winterschäden im Bereich aller Asphaltstraßen werden bei entsprechendem Wetter durch den Betriebshof des Tiefbauamtes ausgebessert.

Um den Wasserschieber für den Friedhof Sohlen kümmert sich der Eigenbetrieb Stadtgärten und Friedhöfe.

Die Bahn wurde aufgefordert zur Pflege ihrer Anlagen.

Zu den Beschädigungen am Radweg beim Bau des neuen Gerätehauses der FFW laufen noch Regressansprüche.

Der Fussweg parallel zur B 71 wird noch in diesem Jahr durch den Betriebshof des Tiefbauamtes saniert.

Alle übrigen Mängel sind noch offen, aber in Arbeit.

Prof. Tiedge: Der Holgrund sollte von den entsprechenden Stellen der Stadt hinsichtlich des Wasserabflusses vor Ort untersucht werden.

Herr Nordt: Die Bahn muss nochmals mit Nachdruck zur Pflege ihrer Anlagen aufgefordert werden.

Prof. Tiedge: Was passiert mit dem Stück des B-Plangebietes im durchgängigen Radweg ?

Herr Geue: Das Stück wird im Rahmen des Straßenausbaus des B-Plangebietes ausgebaut.

Prof. Tiedge: Gibt es eine Stellungnahme zur Oberen Siedlung?

Herr Geue: Eine Stellungnahme liegt noch nicht vor. Auch hat Herr Heil noch nicht signalisiert, dass er eine Stellungnahme erhalten hat.

Am Montag, den 10.04.2006 gab es einen Ortstermin an dem Herr Rocher, Herr Kumpf, Herr Nebauer, Herr Hüttenrauch und meine Person teilgenommen haben.

Herr Kumpf stellte bei dem Ortstermin fest, dass der Eigentümer der Fläche verantwortlich für das Wasser auf seinem Grundstück ist. Wenn der Grundstückseigentümer das Wasser in die Straßenentwässerung abführen will, muss er den Anschluss an die Straßenentwässerung beantragen und bezahlen.

Prof. Tiedge: Herr Heil hat bei den Straßenbauarbeiten beobachtet, dass das Abflussrohr zerstört wurde.

Herr Ebeling: Reste des Abflussrohres wurden durch Aufgrabungen gefunden.

Dadurch konnte der Nachweis erbracht werden, dass eine Rohrleitung zur Wasserabführung, wie es Herr Heil auf Seite 4 des Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 22.03.2006 ausgeführt hat, existierte.

Prof. Tiedge: Was wird nun von der Stadtverwaltung unternommen. Eine schriftliche Stellungnahme zur nächsten Sitzung ist erforderlich.

Herr Geue: Herr Reul hatte zugesagt, dass noch zwei Gullis nachgebaut werden.

Prof. Tiedge: Eine Nachfrage bei Herrn Reul zum Stand der vorgesehenen Vorhabens wäre wichtig.

Was ist mit dem Schlauchturm am Bürgerbüro Beyendorf ?

Herr Geue: Nachfragen erfolgen bei den entsprechenden Ämtern.

Prof. Tiedge: Was ist mit einem Behinderten gerechten Zugang für das Bürgerbüro ?

Herr Geue: Nach Aussagen des KGM steht dafür kein Geld zur Verfügung.

Prof. Tiedge: Ein Aufzug ist für das Bürgerbüro sehr wichtig. Eine Alternative wäre ein Zugang über den Eingang von der Elektrostation.

Herr Nordt: Der Ortschaftsrat muss Möglichkeiten für einen Zugang für behinderte Bürger finden.

5. Informationen und Bürgerfragestunde

Herr Geue bedankte sich nochmals bei den Teilnehmern der Aktion "Magdeburg putzt sich" und für die Aktivitäten der Vereine bei den letzten Veranstaltungen (z.B. Osterfeuer, Eingemeindungsfeier) und dem Einsatz der FFW bei der Hochwasserbekämpfung.

Prof. Tiedge bemängelte, dass das Protokoll von der Teilsanierung des Bürgerbüros Beyendorf vom 9.11.2005 erst heute an die Ortschaftsräte ausgeteilt wurde.

Herr Geue verlas das Schreiben vom Jugendamt vom 5.04.2006 zum Jugendklub im Soziokulturellen Zentrum in Sohlen.

Prof. Tiedge sprach sich gegen die Formulierung des Jugendamtes aus, wo nach der Ortschaftsrat gegen einen Vorschlag des Jugendamtes votiert hätte. Außerdem sollte dem Ortschaftsrat erst einmal der Vorschlag des Jugendamtes bekannt gegeben werden.

Herr Geue: Zur Bibliothek gibt es noch keine Aussage durch das KGM. Außerdem liegt die Konzeption zum Verwaltungsgebäude noch nicht vor.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 20.50 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzende/r

Christel Schlee
Schriftführer/in

